

Landesfeuerwehrschnule

Statistik 2018



LEHR



5.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer: ein REKORDJAHR

Das Ausbildungsjahr 2018 geht als bisheriges Rekordjahr in die Geschichte der Landesfeuerweherschule (LFS) Kärnten ein.

Jeder Ausbildungsplatz trägt aktiv dazu bei, dass die zahlreichen Feuerwehreinsätze in Kärnten sicher und erfolgreich abgearbeitet werden können.

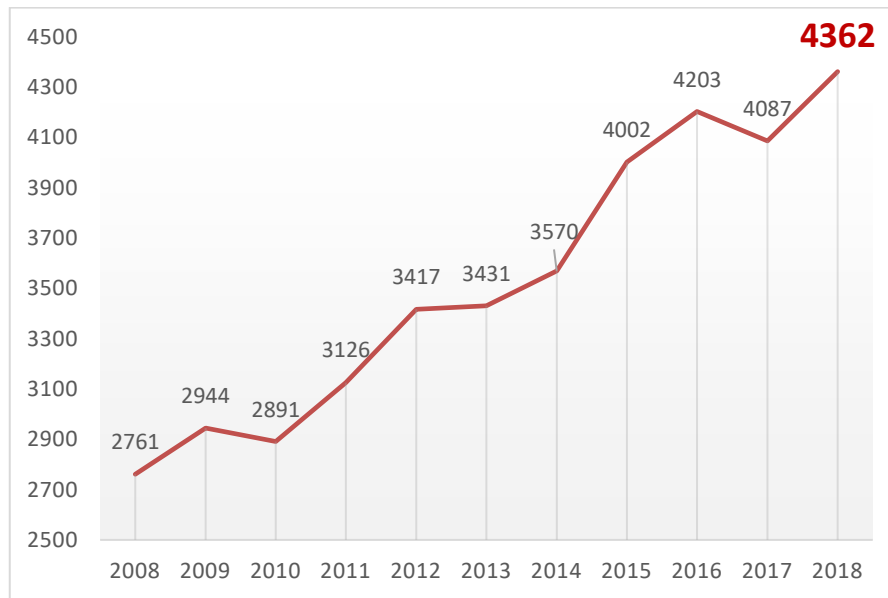
Ausbildungsplätze (allgemeine Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerweherschule)	3.904
Betrieblicher Brandschutz Teilnehmer an der Trainer-Ausbildung im Rahmen des Kompetenzzentrums des ÖBFV (Heißausbildung)	419 39
Ausbildungsplätze Landesfeuerweherschule, gesamt	4.362
Ausbildungsplätze „Grundausbildung im Bezirk“ Ausbildungsplätze „TS-Maschinenisten-Lehrgang“ (im Bezirk)	626 385
Ausbildungsplätze, gesamt	5.373

Aus der Praxis – für die Praxis!

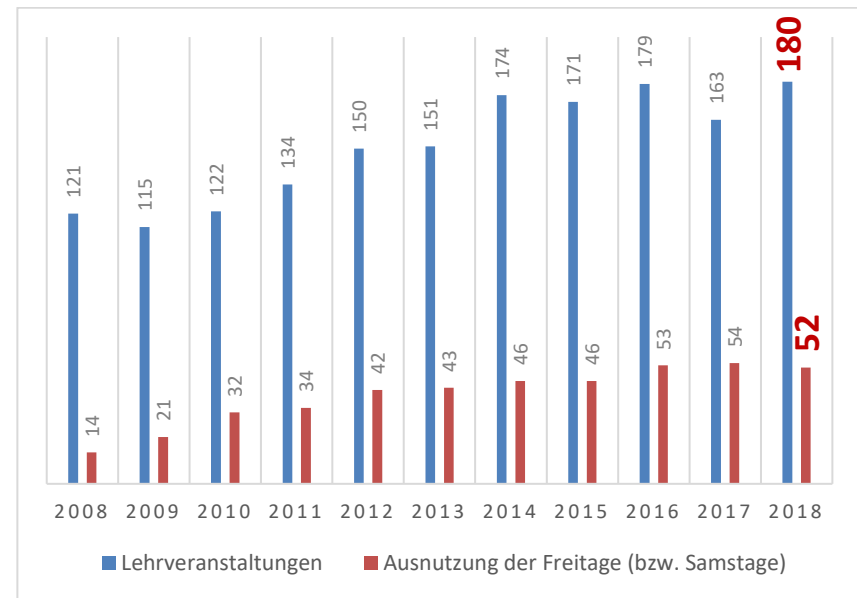
Feuerwehreinsätze, vermehrt auch die Katastropheneinsätze, fordern unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden oftmals auf neue Art und Weise. Die Komplexität der Gefahrenbeseitigung nimmt zu. Umso wichtiger ist es, dass jeder Handgriff sitzt und jede Entscheidung auf fundiertem Wissen beruht.

Das breite Programm, welches im Jahr 2018 u. a. um die Sparte der „Katastrophendienst-Ausbildung“ erweitert und in der Jugendausbildung intensiviert wurde, unterstützt unsere Feuerwehrmitglieder bei ihren unterschiedlichen Aufgaben.

4.362 TeilnehmerInnen bei 180 Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule 52 Veranstaltungen an den Wochenenden



Teilnehmerentwicklung



Anzahl der Lehrveranstaltungen

Aufteilung auf die Bezirke

Bezirk	Gesamt	GA *	TSMA **	LFS	Prozent LFS
Hermagor	340	54	41	245	7,0
Spittal	837	155	93	589	16,9
Villach-Stadt	278	33	0	245	7,0
Villach-Land	716	85	41	590	16,9
Klagenfurt-Stadt	215	10	26	179	5,1
Klagenfurt-Land	504	72	50	382	11,0
Feldkirchen	186	36	0	150	4,3
St. Veit	481	50	45	386	11,1
Völkermarkt	485	60	49	376	10,8
Wolfsberg	451	71	40	340	9,8

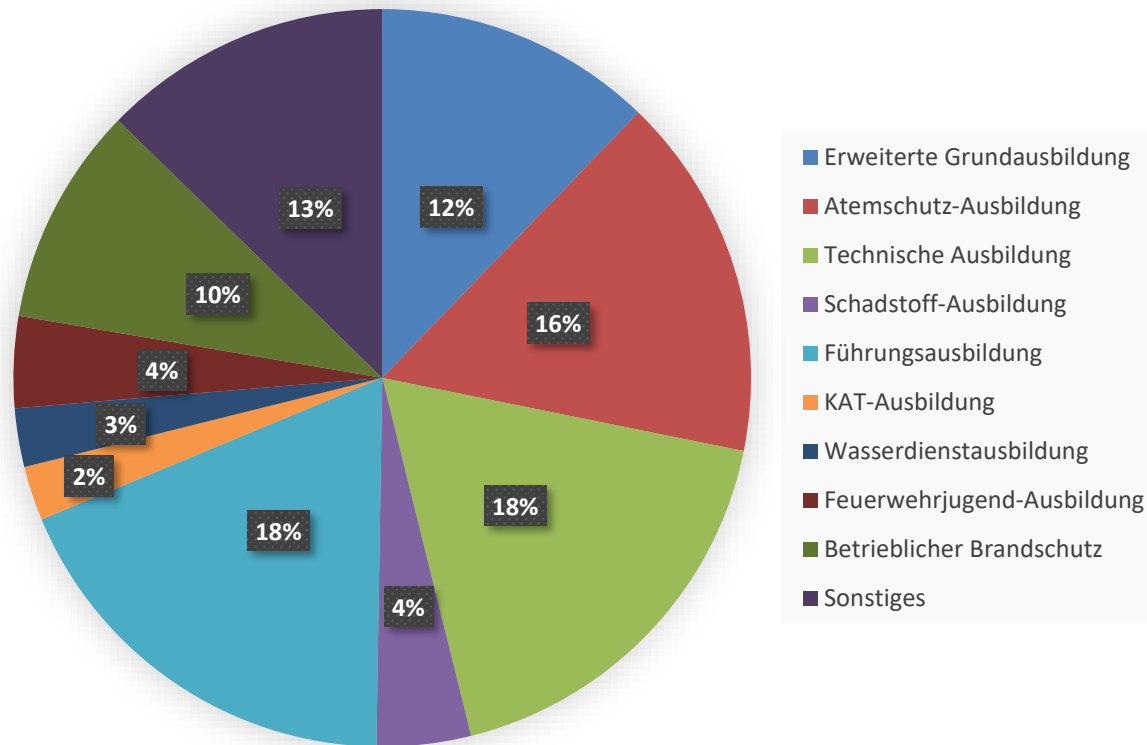
* Grundausbildung im Bezirk ** TS-Lehrgang (im Bezirk)

Im Schnitt besucht jedes **dritte aktive Feuerwehrmitglied** eine Lehrveranstaltung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes.

Lehrveranstaltungs-Sparten

Die Verteilung der Ausbildungsplätze zeigt, dass mehr als die Hälfte des Angebotes in die praktischen Kernkompetenzen, welche für einen Feuerwehreinsatz unumgänglich sind, fällt. Ein großer Anteil kommt der Führungsausbildung zu, um die Führungskräfte bei der Entwicklung nachhaltiger „Kommandoabläufe“ zu unterstützen und zu begleiten.

Mit der Sparte des „Betrieblichen Brandschutzes“ werden die einschlägigen Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Behörden, Schulen, Gemeinden und Betrieben im Zivilbereich geschärft und erweitert.



Qualität ist unser Anspruch!

Jeder Feuerwehreinsatz ist eine Teamleistung. Die zielorientierte Führung und die übergreifende Zusammenarbeit, auch unter den Einsatzorganisationen, sind für den Einsatzerfolg mitverantwortlich.

Die Förderung dieser Verhaltensmuster, nämlich das kameradschaftliche Zusammenwirken und die Nutzung vorhandener Kompetenzen, ist ein wesentliches Element der Lehrveranstaltungen der Landesfeuerweherschule.

Die vorliegende Statistik ist sehr positiv. Sie untermauert die Qualität der Kärntner Feuerwehren. Die Ausbildung unserer Feuerwehrekameradinnen und -kameraden ist eine wesentliche Säule: Sie ist der Garant für den Einsatzerfolg.

Das hohe Verantwortungsbewusstsein der Führungskräfte der Kärntner Feuerwehren auf allen Ebenen, das Engagement der Feuerwehrekameradinnen und -kameraden, der Ausbilderinnen und Ausbilder auf Bezirksebene sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesfeuerweherschule sichern die Weiterentwicklung des Ausbildungssystems in Kärnten und die professionelle, ehrenamtliche Hilfeleistung.

Der Leiter der Landesfeuerweherschule

BR Ing. Klaus TSCHABUSCHNIG

Der Landesfeuerwehrkommandant

LBD Ing. Rudolf ROBIN

